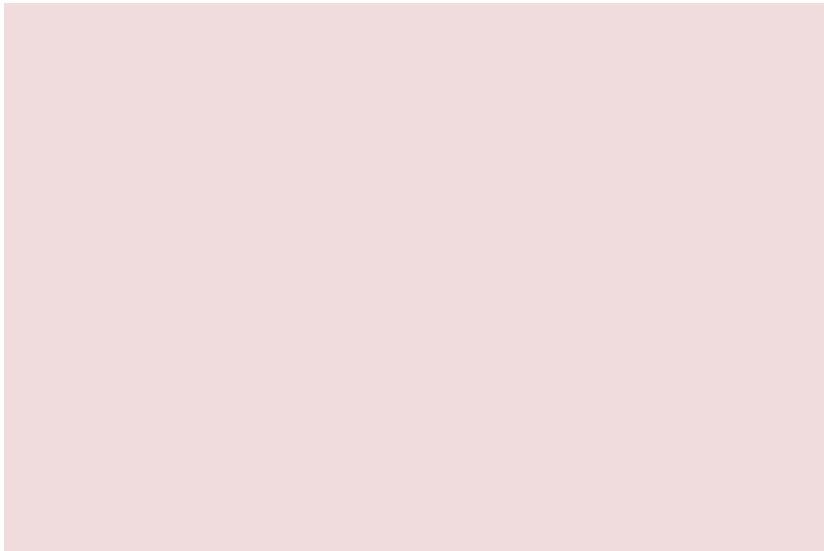


## Aktueller Heizölpreise-Trend: Steigende US-Öllagerbestände lassen Rohöl- und Heizölpreise fallen (28.11.2019)

**Brentölpreis fällt unter die Marke von 64 USD/Barrel - Euro schwankt weiter um die Marke von 1,10 - Heizölpreise leicht fallend**

**Heizölpreise:** Der bundesdurchschnittliche Heizölpreis für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) schloss zum Tagesende am Mittwoch mit einem Plus von 0,4 % bei 70,48 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis seinen Stand über der Preismarke von 70 €/100L ausbauen und gleichzeitig ein neues Monatshoch erreichen.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2019 sind die Heizölpreise aktuell um 6,3 % gestiegen.

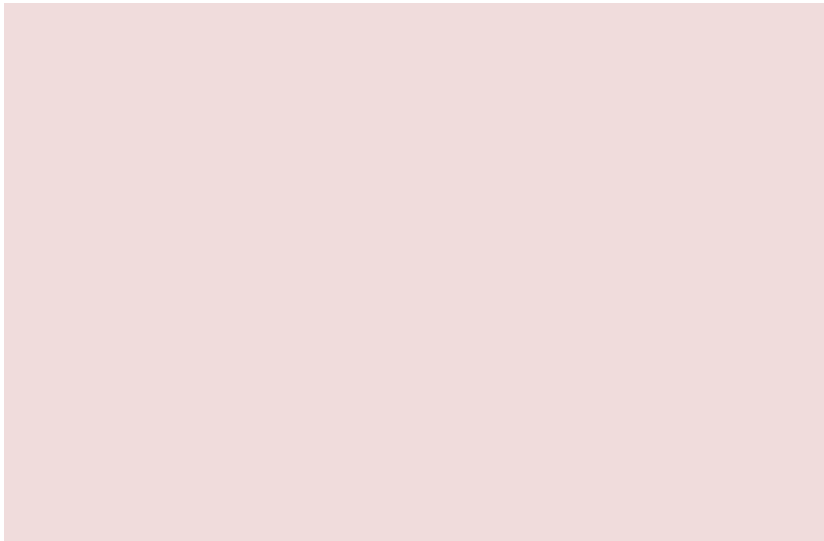
**Heizölpreise-Tendenz:** Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Mittwoch und dem aktuellen Stand der Börsen am Donnerstagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **leicht fallend!**

Bereich	Schlusskurs 26.11.2019	Schlusskurs 27.11.2019	Veränderung zum Vortag	Tendenz 28.11.2019
Heizölpreis (€/100L) 3.000 L Standardqual.	70,19	70,48	+ 0,4 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	64,27	64,06	- 0,3 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1023	1,1010	- 0,1 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren vom Mittwoch und dem heutigen Morgen herangezogen werden:

**1. Ölpreise:** Zum Tagesschluss am Mittwoch schloss der Brentölpreis mit einem leichten Minus von 0,3 % bei 64,06 USD/Barrel - damit konnte der Brentölpreis seinen Stand über Ölpreismarke von 63 USD/Barrel knapp halten. Hauptgrund für den Ölpreisrückgang am gestrigen Tag war der überraschende Anstieg der

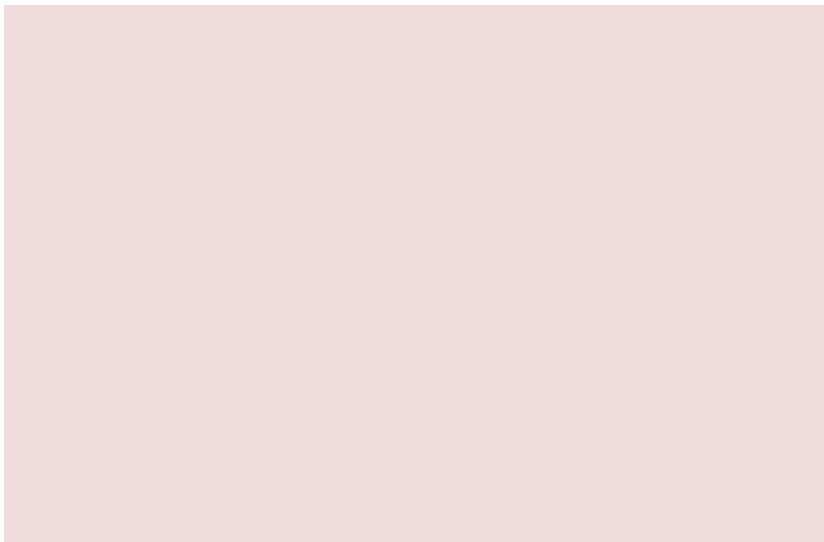
US-Rohölreserven (+1,6 Mio. Barrel) in der letzten Woche. Ein Anstieg der Lagerbestände könnte ein Hinweis auf eine schwächere Nachfrage sein und belastete deshalb die Ölpreise.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 19,1 % gestiegen.

**Ölpreis-Tendenz:** Zum Start in den Donnerstag setzt der Brentölpreis seine Schwäche fort - aktuell steht er bei 63,88 USD/Barrel. Der unerwartete Anstieg der US-Rohölreserven und die Verabschiedung von 2 US-Gesetzen zur Unterstützung der Demokratiebewegung in Hongkong halten die Ölpreise heute unter Druck.

**2. Eurokurs:** Der Kurs des Euro ist am Mittwochabend mit einem leichten Minus von 0,1 % aus dem Handel gegangen und stand am Tagesende bei 1,1010 - damit konnte der Euro seinen Stand über der Marke von 1,10 halten. Positive US-Konjunkturdaten belasteten am gestrigen Tag den Euro.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 4,0 % verringert.

**Eurokurs-Tendenz:** Zum Start in den Donnerstag tritt der Euro auf der Stelle - aktuell steht er bei 1,1012. Die Finanzmärkte schauen heute in Richtung Eurozone, wo verschiedene Konjunkturdaten veröffentlicht werden, die den Finanzmärkten neue Impulse verleihen könnten. In den USA sind heute durch den Feiertag Thanksgiving, die Börsen geschlossen.